

Fünf Brücken sind in der Region Kiew zerstört worden

05.04.2022

Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine wurden in der Region Kiew fünf Brücken zerstört. Das ukrainische Infrastrukturministerium ist bereit, mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Dies teilte der Pressedienst des Ministeriums am 4. April mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine wurden in der Region Kiew fünf Brücken zerstört. Das ukrainische Infrastrukturministerium ist bereit, mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Dies teilte der Pressedienst des Ministeriums am 4. April mit.

Nach vorläufigen Informationen, als Folge der kriminellen Handlungen der russischen Truppen zerstört:

- Brücke auf der Straße M-06 Kiew-Tschop, Stoyanka Dorf;
- Brücke zwischen Butscha und Irpin;
- Brücke über Butscha, auf der Straße T-10-01;
- Brücke auf der Straße R-30 Approach to Irpin km 6 000;
- Brücke auf der Straße M-07 Kiew-Kovel-Yagodin km 23 000 über Irpin in Gostomel.

„In den nächsten Tagen werden wir mit dem Wiederaufbau der zerstörten Brücken beginnen. Nach vorläufigen Berechnungen werden für jede Brücke 2-3 Monate benötigt“, schätzte das Ministerium.

In der Zwischenzeit hat die Region mit dem Bau eines Bahnübergangs und gleichzeitig mit dem Bau einer Brücke auf der Autobahn M-06 Kiew-Tschop in der Nähe des Dorfes Stoyanka begonnen. Außerdem wurde mit dem Bau einer Behelfsstraße für den Bau einer neuen Brücke auf der Route R-30 in Richtung Irpin begonnen.

Schließlich teilte das Ministerium für Infrastruktur mit, dass Ukrsalisnyzja mit der Instandsetzung des Bahnhofs und der Gleise beginnt, um die elektrischen Züge auf der Strecke Swjatoschyno-Klavdievo wieder in Betrieb zu nehmen. Die Arbeiten sollen innerhalb eines Monats abgeschlossen sein.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.